

H. V. 459/44

VIII

Nachweis

über Sterbefall eines Wehrmachtangehörigen

(Deutlich ausfüllen, möglichst Maschinenschrift)

1. Name: Zu- Draggoo ✓
Vor- F. H.
2. Dienstgrad: Pilot - Itn.
3. Geburtsort: unbekannt
Geburtsdatum "
4. Anschrift der Angehörigen:
Name unbekannt
Ort _____
Straße, Nr. _____
5. Truppenteil (letzte Einheit): U. S. A.
6. Erkennungsmarke:
Bezeichnung _____
Nr. 802084
7. Todestag: 30.11.1943 Todesort: Golzheim bei Düren
8. Todesursache: gefallen
a) infolge Verwundung Art: Körperzertrümmerung infolge Flugzeugabschuss
b) infolge Krankheit Art: _____
c) infolge Unfalls Art: _____
d) infolge Selbstmords - unehrenhaft oder nicht unehrenhaft?
e) Erschießung infolge Urteils
f) Sonstige _____
9. Die Verwundung, Krankheit usw. hat der Verstorbene sich zugezogen bzw. der Selbstmord ist erfolgt (s. Ziff. 8a - d)
a) im Felde, Kriegsschauplatz:
d) beim Ersatzheer - ja - nein
10. Beerdigt:
Ort Köln
Friedhof Westfriedhof Parzelle, Grab Nr. 90a Flur: 90a Reihe: 12
Tag und Zeit 4.12.1943 um 10.00 Uhr
11. Besondere Anmerkungen:
Nachrichtlich:
O.K.W. Berlin W 30, Hohensteufenstr. 47/48
Wehrmachtkommandantur Köln, Deichmannhaus
Standortarzt Köln, Hardefuststr. 13
Flg. Horst-Kätr. Köln-Butzweilerhof
Friedhofsverwaltung Köln, Aachenerstr. 204
Evgl. St. O. Pfarrer Oesinghaus, Köln-Lindenthal.

5
17. DEZ 1943
St. 17. DEZ 1943
St. 17. DEZ 1943

[Handwritten signature]



Köln. Todesbescheinigung

Reserve - Lazarett
Königsplatz, Dierheimstr. 217
Formul. 7 1051 / 53

Jahr 19 ⁴³

Sterbebuch-Nr.

1. Vor- und Familienname (Bei ehelichen Kindern unter 14 Jahren ist auch der Name der Eltern, bei unehelichen der der Mutter anzugeben.)	F. H. Draggoo Pilot - Lttn. Rufnamen unterstreichen!	
2. Geschlecht	männlich — weiblich	
3. Tag und Zeit des Todes (nach vollen und 1/4 Stunden.)	Tag 30, Monat 11.43, Stunde 12.28 Uhr	
4. Datum der Geburt	Tag unbekannt, Jahr 1	
5. Beruf und Stellung im Beruf Bei Ehefrauen: des Mannes, bei Kindern: des Vaters bzw. der Mutter.)	amerik. Flieger	
6. Wohnung: a) Str. u. Hausnummer b) Gebäudelage c) Stockwerklage	Zu a) U. S. A. Nr. „ b) Vorderhaus — Anbau — Hinterhaus „ c) Unterhaus, I., II., III., IV. Stock, Speicher, ganz. Haus	
6 ¹ . Wieviel Zimmer (einschl. Küche) enthält die Wohnung?	6 ² . Wieviel Personen (einschl. des Verstorbenen) bewohnen die Wohnung?	
7. Ort des Todes, wenn außerhalb der Wohnung (auch Anstalt)	Golzheim bei Düren	
8. Tag und Stunde der Leichenbesichtigung	Tag 1.12., Stunde 17.00 Uhr	
9. Todesursache bzw. Totgeburt	In deutscher Bezeichnung bzw. unter Beifügung der wissenschaftlichen Benennung! Bei gewaltsamen Sterbefällen (Selbstmord, Mord, Totschlag, Verunglückung) sind besondere genaue Einzelangaben erforderlich.	
a) Grundleiden?	Zu a) Körperzertrümmerung infolge	
b) Begleitkrankheiten?	„ b) Flugzeugabschuss.	
c) Nachfolgende Krankheiten?	„ c)	
d) Welches der vorgenannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?	„ d)	
e) Länge der Totgeburt in Zentimeter	„ e)	
f) Bei Frühgeburten Angabe von Größe und Gewicht des Kindes und der Schwangerschaftsmonate	„ f)	
Zusatz		
1. Vom nichtbehandelnden Arzte festgestellte Todesursachen oder Angaben der Angehörigen oder der nächsten Umgebung über die Todesursache, letzte Erkrankung, etwaige Wahrnehmungen dazu?	„ 1	
2. Name und Wohnung des behandelnden Arztes!	„ 2	
3. Welche Zeichen des Todes sind vorhanden?	„ 3	
10. Sind Anzeichen einer bösartigen, epidemischen Krankheit vorhanden und welche?		
11. Sind Anzeichen eines unnatürlichen Todes vorhanden u. welche?	Flugzeugabschuss	
12. Bei Kindern unter 1 Jahr	Zu a) Mutter- oder Ammenmilch (Bis wann: Bis zur Woche — Überhaupt nicht.) Tiermilch. Sonst.	
a) Art der Ernährung?	„ b) Nein — Ja.	
b) Ob in fremder Pflege?	„ c)	
c) Wenn ja, bei wem?	„ d) Nein — Ja.	
d) Sind Anzeichen einer schweren Vernachlässigung vorhanden?		
13. Ist der / die Verstorbene	Zu a) Ja — Nein.	
a) von dem unterzeichneten Arzte behandelt worden?	„ b) Ja — Nein.	
b) oder ihm bekannt gewesen?	„ c) Flg. Horst-Kdtr. Köln-Butzweilerhof.	
c) oder von wem ermittelt?		

Das Standesamt ist an allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen geschlossen, jedoch an nicht gesetzlichen Feiertagen zur Anmeldung von Sterbefällen von 10—11 Uhr geöffnet.

14. a) Sind auf Grund eigener Wahrnehmung des Arztes an der Leiche die Merkmale des eingetretenen Todes mit Sicherheit festgestellt?	
b) Oder hat auf Grund eigener Wahrnehmung des Arztes die Verwesung der Leiche so ungewöhnliche Fortschritte gemacht, daß jede Möglichkeit des Scheintodes ausgeschlossen ist?	
15. Ist d. Verstorbene einer ansteckenden Krankheit erlegen?	
16. Wird Überführung in die Leichenhalle beantragt?	
17. Wenn Aufbewahrung der Leiche im Sterbehause beantragt wird, bestehen hiergegen ärztlicherseits Bedenken?	
18. a) Ist Beschleunigung der Beerdigung erforderlich? b) Weshalb?	Zu a) „ b)
19. Liegen ärztlicherseits gegen die Beerdigung — auch vor Ablauf von 48 Stunden — Bedenken vor?	
20. a) Soll die Beerdigung erst nach Ablauf von 96 Stunden erfolgen? b) Wenn ja, stehen einer späteren Beerdigung ärztliche Bedenken entgegen?	Zu a) „ b)
21. Wenn Überführung der Leiche nach einem Ort außerhalb des Stadtbezirks Köln erfolgen soll — zur Bestattung oder Einäscherung — a) Stehen der Beförderung der Leiche gesundheitliche Bedenken entgegen? b) Ist der Tod durch Gewaltwirkung eingetreten (Unfall oder Verbrechen)? c) Hat sich der Verdacht auf eine strafbare Handlung ergeben?	Zu a) „ b) „ c)

KÖLN, den 5. Dez. 1943 19	Unterschrift und Wohnung des Arztes Name _____ Wohnung _____
----------------------------------	--

[Handwritten Signature]
 Oberstabsarzt u. Chirurgen